

ditus — elegit potius servire domino, quam regi mortali, relictisque omnibus portum monasterii petiit. Hunc juvenem venerabilis pater in nova Corbeia abbatem facere cogitabat.. Fratres autem studiosius agebant, ut venerabilem Walonem sibi in abbatem eligerent. — Interim quum jam jamque diem egressionis suae adesse sentiret, misit, ut quem vellent eligerent accepta licentia imperatoris. — Interim dum electio protelatur, religiosus abbas diem finivit extremum. Quo nuncio omnes moerore concussi; Walo, qui tunc ibi electionis gratia morabatur, jussus pergit ad palatium, inde ad proprium monasterium, statimque ibi ab omnibus eligitur ad abbatem. — At vero hi, qui in Saxonia habitabant, monachi de electione abbatis sui beatae memoriae meritis Adelhardi confisi eligunt sibi abbatem jam dictum venerabilem Warinum. —

Ist gleich eine Uebereinstimmung zwischen beiden Berichten unverkennbar, und selbst in den Worten deutlich, wie:

Chron.	Transl.
Confratres nostri Valam in patrem elegerunt.	Fratres — agebant, ut venerabilem Walonem sibi in abbatem eligerent. —

so enthält doch die Erzählung der Chronik manche eigenthümliche Wendung, die wir etwas näher beleuchten müssen. Der Bericht beginnt, es habe der Abt Adalhard kurz vor seinem Tode den Beschluß gefaßt nach Alt-Corvey zurückzukehren; es wird also ein regelmäßiger Aufenthalt desselben in dem sächsischen Kloster behauptet; das Gegentheil aber wissen wir aus der unbedingt gleichzeitigen Vita S. Adalhardi¹⁾. Auch die Translatio weiß nicht davon, daß Adalhard bis dahin in Neu-Corvey sich aufgehalten habe, sondern sie erzählt, daß er von Frankreich aus ohne Weiteres seine Wünsche über die Wahl eines Nachfolgers bekannt machen läßt. Wie die Wahl des Walo zum Abt von Alt-Corvey geschehen sei, wird hier im Folgenden weitläufig geschildert, und nur nachträglich erwähnt, daß die, qui in Saxonia habitabant, den Warinus wählten. — Die Chronik dagegen hat das Streben, Neu-Corvey als den Mittelpunkt der Begebenheiten festzuhalten; dennoch weiß sie von Warin

¹⁾ Cap. 69. bei Werz: II. 539. Fateor itaque, ad nos nonnunquam rediens (nämlich Adalhard) quod prae amore et spiritali gaudio vix se poterat continere. Man erinnere sich, daß der Verf. der Vita zu Neu-Corvey lebte.